Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 80 (1982)

Heft: 4

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen **Manifestations**

2. April 1982, Bern:

Geodynamische Aspekte des Mittelmeer- und

(Prof. Dr. St. Müller, ETH Zürich) Öffentlicher Vortrag im Rahmen der 128. Sitzung der Schweiz. Geodätischen Kommission Veranstalter: Schweiz. Geodätische Kommission 10.00 Universität Bern, Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5, Hörsaal B6 (Siehe VPK 3/82)

2./3. April 1982, Freiburg:

Generalversammlung VSVT

Restaurant de la Grenette

23. April 1982, Zürich:
Arbeiten des Deutschen Geodätischen Forschungsinstitutes (DGFI) zum Themenkreis Oberflächenstruktur und Schwerefeld der Erde

(PD Dr.-Ing. Ch. Reigber, Direktor der 1. Abt. Theoretische Geodäsie DGFI, München)

Institutsseminar im Rahmen des Schweiz. Arbeitskreises Geodäsie/Geophysik Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie

16.00 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

April bis September 1982:

ISP-Kommissionen, Zwischen-Kongress-Symposien Siehe Seite 128

7. Mai 1982, Zürich:

Die Bedeutung eines Landinformationssystems im Rahmen des neuen niederländischen Katastergesetzes

(Generaldirektor ir. H. A. L. Dekker,

Direktor ir. J. L.G. Henssen, Niederländischer Dienst für Kataster und öffentliche Register, Apeldoorn, NL)

Institutsseminar

Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie 16.00 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

7./8. Mai 1982, Zürich:

Sitzungsverhalten

Veranstalter: Arbeitsgruppe Kultur-Ingenieure Zürich (AKIZ) Freitag 13.15, Samstag 08.00-13.15 GEP-Pavillon, Polyterrasse, ETHZ

25. Mai 1982, Zürich

Möglichkeiten und Grenzen von Inertialen Messsystemen

(Dipl. Ing. J. M. Rüeger, Senior Lecturer, University of New South Wales, Sydney) Institutsseminar Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, gemeinsam mit dem Institut für Geophysik, im Rahmen des Schweiz. Arbeitskreises Geodäsie/Geophysik 16.00 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

4. Juni 1982, Zürich: Optimierung geodätischer Beobachtungspläne – Ziele,

Methoden und Ergebnisse (Prof. Dr. H. Pelzer, Universität Hannover) İnstitutsseminar

Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie 16.00 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

7. bis 25. Juni 1982, St. Gallen:

Praktische Ausbildung für Ingenieur-Geometer-Kandidaten in Photogrammetrie

Veranstalter: Schweiz. Schule für Photogrammetrie-Operateure

Siehe Seite 128

17. Juni 1982, Engelberg: Generalversammlung GF SVVK

18. Juni 1982, Engelberg

Hauptversammlung des SVVK

23. bis 26. Juni 1982, Den Haag: Sitzung des Comité Permanent der FIG

24./25. Juni 1982, St. Gallen:

Vorträge für Ingenieur-Geometer-Kandidaten an der SSPO Siehe Seite 129

7. bis 9. Juli 1982, Aalborg (Dänemark): **Geodätische Kontrollnetze** Tagung der FIG-Studiengruppe 5B Veranstalter: FIG-Kommission 5

1. bis 4. September 1982, Wien:

Deutsch-österreichischer Geodätentag

2./3. September 1982, Liestal:

Ord. Jahreskonferenz der kantonalen Vermessungsämter

16. bis 18. September 1982:

SIA-Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure und Konferenz der kantonalen Meliorationsämter

Fachtagung und Generalversammlung

Neu:

Meldestelle für Veranstaltungen:

Sekretariat SVVK, Terminzentrale, Postfach 104, CH-4501 Solothurn, Tel. 065/223451 Siehe VPK 3/81, Seite 102 Bitte Veranstaltungen dort schriftlich melden.

Wegleitung zur Manuskriptgestaltung von **Fachaufsätzen**

1. Manuskript

- a) Manuskript immer im Doppel einsenden; nur einseitig beschriften.
- b) Einleitende Zusammenfassung deutsch und französisch: je ca. 10 Zeilen à 30 Buchstaben.
- c) Titel, Namen u.a. nicht in GROSSBUCHSTABEN schreiben.
- d) Redaktionsschluss: spätestens am 1. des Monats vor dem Erscheinen.

2. Abbildungen

- a) Es können nur einwandfreie Druckvorlagen angenommen werden: kontrastreiche Fotos, saubere Strich-
- b) Bitte der Bedeutung der Abbildungen entsprechend das gewünschte Format angeben. Z.B. 58 mm breit = 1spaltig, 90 mm = 1½spaltig, 121 mm = 2spaltig, 184 mm =
- c) Evtl. bei Fotos den gewünschten Ausschnitt angeben, damit nicht das ganze Bild reduziert werden muss.
- d) Bildplazierung im Text angeben, d.h. im Manuskript in Klammer einheitlich vermerken.

Deutsch: (Abb. 1), (Abb. 2), (Abb. 3) usw. Französisch: (Fig. 1), (Fig. 2), (Fig. 3) usw.

- e) Bildlegenden auf separatem Blatt beilegen, da diese in einer kleineren Schrift gesetzt werden.
- f) Auf Abbildungen, die einen Copyright-Vermerk oder einen Quellennachweis benötigen, Reprobewilligung einholen.

3. Literaturangaben

Autor, Titel, Verlag bzw. Herausgeber oder Zeitschrift, Erscheinungsjahr u. a.

4. Adresse des Verfassers:

Name, Titel, Anschrift am Schluss des Manuskripts.

5. Gewünschte Fortdrucke oder Separata:

Anzahl auf dem Manuskript vermerken.

Wir danken für die Beachtung dieser Wegleitung, da dies unsere Arbeit wesentlich erleichtert.

Redaktion

(Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik)